

Feuerwehr- Truppführerausbildung: 500 Lehrgänge abgeschlossen



Der Kreis Unna ist Teil einer Ausbildungsgemeinschaft der Feuerwehren. Diese Gemeinschaft gibt es seit den 60er Jahren – und führt seitdem Lehrgänge durch. So kommt die erstaunliche Zahl von 500 Truppführerlehrgängen zustande. Anfang März ist der Jubiläums-Lehrgang begrüßt worden.

„Unsere gemeinsame Ausbildung in der Truppführerausbildung ist beispielhaft für Nordrhein-Westfalen und hat sich auch für die Feuerwehren vor Ort bezahlt gemacht“, sagt Kreisbrandmeister Thomas Heckmann. Zur Arbeitsgemeinschaft „ARGE Schu“ gehören

die Kreise Coesfeld, Soest und Unna sowie die Stadt Hamm. Ausbildungsort ist die ehemaligen Graf-York-Kaserne am Möhnensee.

Truppführerlehrgang als Startpunkt

Der Truppführerlehrgang gilt als Einstieg in eine Führungsausbildung bei den Feuerwehren. Der ehemalige Kreisbrandmeister Ulrich Peukmann und sein Nachfolger Thomas Heckmann haben selbst diesen Lehrgang absolviert. „Fast alle Leiter der Feuerwehren und die Zug- und Gruppenführer haben einen solchen Truppführerlehrgang absolviert“, so Heckmann.

Wer also einen Trupp führen möchte, braucht diese Ausbildung. Vermittelt werden im Lehrgang Rechtsgrundlagen, Wissen über Löschmittel und Gefahrenstoffe aber auch ganz zentral Infos zur Verantwortung und Verhalten eines Truppführers sowie Aufgabenverteilung und -organisation.

„Wir sind froh darüber, Teil dieser Arbeitsgemeinschaft zu sein und freuen uns, auch in Zukunft künftige Truppführer ausbilden zu können“, so Heckmann. PK | PKU